Bezugöpreis: Bierteljährlich

fü Die: 4.50 Mit. Bei ben Pofranftatten (an sicht. Beftellgelb) 4.50 BRL

Eriche at täglich mit Ausnahme der Coun- und Beiertage.

Die und Birlag bott &. Chr. Sommer, Tim.

(Areis-Anzeiger.)



Diezer Beitung

(Kreis:Beitung.)

Preis Der Mingeigent Die einfpaltige Beite ober beren Ranin 30 Bi. Retlamegrite 90 Ef.

> Ausgabesteue: Dies, Rofenftraße 36. Bernsprecher Rr. 17. Berantwortlich für die Schriftleitung: Richard Dein

mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlaynkreis.

Diej, Montag, den 1. Da 3 1920

26. Jahrgang.

Lette Nachrichten.

Une bem Reicherat.

Mz Berlin, 28. Febr. In einer öffentlichen Sibung bes Meichsrates am Samstag abend wurde die Bergronung über die Breife für landivirtichaftliche Erzengniffe ans ber Ern te 1920 angenommen. Unter Beibehaltung ber allgemeinen Bewirtschaftung foll banach ber an die beimifchen Ablieferer ju Sublendo Mindeftpreis für die Toune Beigen und Beigen gleichstehende Getreidearten mindeftens 1100 Mart, für Roggen, Gerfte und Safer 1000 für die Tonne und für Kartoffeln 500 Mart betragen. Die Be-fanntmachung ber neuen Gate foll noch bor ber Frufjahrebestellung erfolgen. Uebrigens follen diese Preise nach Beginn ber Ernte noch eine Revision erfahren, auch im Sinne einer ebentuellen Steigerung, wenn fich ber Ilmfang ber Ernie einigermoßen überfeben fagt. Es wurde außerbem eine Berordnung über einer weitere Ermäßigung ber Tabatsteuer angenommen. Die unsprüngliche Re-gierungsborlage wollte eine Ermäßigung auch für das Argarettengewerbe berart einfahren, ban fich bie Stenerfate für die oberften bier Rlaffen um 40 Brozent ermäßigen. Der Ausschung des Reichsvates bat für das Zigarrttengewerbe den fünf obersten Klassen eine Ermäßigung zugebilligt und die auf 50 Prozent erhöht. Um dem Ligarettengewerbe einen Ausgleich zu ichaisen, wurde die Ermößigung für dieses Jahr von 70 auf 75 Prozent erhöht. Ueber-raschend auch für die meisten Reichsratsmitglieder war der Enthurf bes Befigiteuergetenes, ber auch auf ber Tagesordnung frand.

Gine Brobe für Deutschland.

Mz Baris, 29. Febr. (Babas.) Die MIlieran fimmten gu, daß dem deutichen Gerichtshof gestattet wird, eine Baht ausgewählter Ariegsberbrecher als Brobefälle abzu-urteilen. Es wurde beichlossen, Deutschland eine Litte don 66 Kamen zu übermstteln. Wenn das Versahren zehörig durchgeführt werden wird, wird die Liste von 800 Kriegs-berbrechern möglicherweise erheblich vermindert.

Die Bahlen Der Elternbeirate in Grofberlin. Mz Berlin, 1. Marg. Bis jum letten Gamstag abent lag bas Abstimmungsergebnis aus 29 Grofiberfiner Bemeinden über bie Wahl ber Elternbeirate an den Boll's ichulen vor. Danach weift die Lifte der Dehrheiteingialigen 234, der Unabhängigen 622 und der unpolitisch Christlichen 356 Elternbeirate auf.

Erzberger.

3m Progen Ergberger-Belfferich gab es einen großen Log Semalige Minister traten als Zeugen auf. Jur Ers beiterung kommt bas Thema "Kriegskenern". Erz-beiger warf in bet Rationalversammung Sifferich vor, baß er als Staatofefretar bes Schapamtes gegen bie Rriegeftenern gewesen fei. Sieber tommt eine Beibrechung Bethmann Sollwegs mit Erzberger im Januar 1917 in Frage, als Seifferich bereits feine Rriegssteuerbortegen angefin-Diot batte. Delfferich erklärt, baß ber Abg. Spahn ihm eine Neugerung eines Abgeordneten mitgeteilt habe: Bethmann fei bereit, um des Burgfriedens willen, die Steuer-verlagen zurudzuziehen. Diefer Abgeordnete war Erzberger. Bethmann Sollweg verneinte ausbrudlich, baff er Ergberger gegenüber eine derartige Aeugerung getan habe. Erzberger erklärt dagegen, die Bemerkung Bethmanne fer gefallen. Als Zeugen sind u .a. erschienen der frühere Minister Spahn, Stresemann und Hugenberg. Der Berhandlungsfaal ift zum erftenmal überfüllt. Bethmann Sollweg jagt aus: Ms die Steuerplane bom Winter 1915-16 befaunt murben, babe er, um eine Erichütterung bes Burgfriebens gu bermeiden, Erzberger jugefagt, er würde mit belfferich fprechen, und habe dies auch getan. Er babe den Eindrud gehabt, bağ Ergberger baran gelegen war, die Steuervorlage gu Foll gu bringen. Wenn Erzberger fo gesprochen habe, wie er es jeht darstelle, so moge der Bunich der Baier des Gedanfens gewesen sein. Erzberger blieb dabet, er habe unmittelbar nach der Unterredung mit Beihmann in feiner Frattion barüber gesprochen. Es fet gang ausgeschloffen, bag er bewußt faliche Mittellungen gemacht habe. Es folgt Die Bernehmung des Staateministers Spahn, Die, wie Oberstaatsanwalt Krauje gujammenfaffend erflact, ergibt, daß Erzberger gesagt habe, der Reichskangler lege aus die Durchbringung der Steuerborlagen keinen Wert mehr. Begliglich bes Borftofes Erzbergers im Reichstag im Juli 1917 erflärt helfferich, daß ihm gegenüber Ergberger borber bei ner Beiprechung das Material über den Unterjeebootsfries erwähnte. Erzberger aber fagte ausbriidlich, er werbe dasselbe nicht in der Budgettommiffion vorbringen Gleichwohl machte er einige Tage barauf ben befannten Borftof. Stanteminifter Solf erflart, bag Erzberger ihm gegenüber gelinfert habe, bag er energisch gegen bie Unterfeebootspolitit borgeben und eine Demarche gegen die Regierung einzuleiten beabsichtige. An eine Friedensteso-lution habe der Zeuge nicht gedacht, er habe nur einen Borstoß gegen den Unterseebootskrieg erwortet. Andernfalls batte er Bethmann benachrichtigt. Unterftaatsfetretar Lewald erflärte, daß Erzberger bei der Barlamen-tarierbeiprechung beim Bigekangler, deren Iwed war, jede Neberrafchung auszuichließen, erflärte, er dente nicht daran, feine Pedenten gegen ben Unterfeebootsfrieg im Sanptausichuft rorzubringen. Erzbergers Borftog riet gang ungeheure Beregung berbor. Erzberger begrundete fodang ben Bor-Roff damit, daß die ihm erteilte Antwort des Generalftabs auf fein Material burchaus ungenügend war. zenge Dr. Etreberger habe gugegeben, nachdem er am 6. Just seiner Frage, ob er Bethmann Hollweg schützen oder ftützen wolle, ausgewichen je., er wolle ben Langler beseitigen. Bethmann wendete sich bei seiner weiteren Bernehmung gegen bie Behauptung, er habe eine

Beiprechung gwifden ben Parlamentariern berbinbert. Er teilte dem Raffer mit, die Lage fei fehr ernft und fritifch, da Erzberpers Rede Aufregung bervorgerufen habe. Bethmann hoffe aber, der Aufregung herr zu werden In der nun folgenden Erörterung der Borgeschichte von Erzbergers Wiener Reise bekundete Beihmann hollweg, er hobe Erzberger feinen Auftrag erteilt, nach Wien zu reifen, Da Erzberger aber in Defterreich mit einflugreichen Berjonen gufammentommen mußte, bat er ibn, dort peffimiftifche Stimmungen

- Die Saltung der Regierungsparteien, parlamentarifden Rreifen erfahrt man, daß fich bie brei Regierungsparteien darauf geeinigt haben, während ber jetigen Rampfe um Ergberger in volliger Bajfivitat gu

berharren und ben Ausgang bes Projeffes abgumarten. Sociftwahricheinlich wird am nachiten Connerstag ober Areitag des Urteil im Ergberger-Belfferich-Prozen gefüllt werden. - Die Demofratische Parteitorre pondeng, das amtlide Organ ber Deutschen bemotratischen Bar-tei ichreibt zu bem Gall Erzberger: Es wirt die Buftimmung der Barteifreunde finden, daß der Reichefinangmis nister Erzberger vorläufig von der Wahrnetmung seiner Denstlosichäfte entbunden ist, nachdem Bormurse wegen seis ner Steuererflärung gegen ihn erhoben worben find, bie alebalb untersucht werben. Gine folche Untersuchung bon einer dem Finangminifterium untergeproneten Stelle fann nicht in Freiheit erfolgen, wöhrend ber Beichulbigte als Borgefetter tätig ift. Es ift alfo ein Aft Der Korrettbeit, wenn der Finanzminister bis zum Abichlus der Untersinchung vom Amte zurücktritt. Was die Gesantscage ans gehe, to hat die demokratische Fraktion der Rectionalverjammlung icon borigen Berbit bei den Berhandlungen über ben Biebereintritt in die Regierung alebald erklart, daß Bufammenarbeiten mit Ergberger babon abbangig fet, daß der damals ichon angestrengte Brogen die Grundlofig-felt der gegen ihn erhobenen Bormurje ergebe.

Ergbergers Steuererflärung. Das beim Landgericht I in Berlin gegen Ergberger eingeleitete Er-mittelungsberfahren lautet auf bringenben Lervacht ber fortgesetten Steuerhinterziehung und auf begrundeten Berton der Staatsanwaltschaft eingeleitete Untersuchung über ben Mighrauch, ber mil Ergbergere Greneratten getrieben wurde, bat bisber feinerlei Ergebnis gehabt. Die Dat kann ebenfogut von einem der Beamten wo non einem ber gablreichen Dilfsarbelter ausgeführt fein. Ge in auch möglich, daß bei dem ftarfen Berfebr in bem Sau'e ein Unbefunter fich Butritt gu den Amistaumen beifchufft bat. Wie die Reue Berliner Zeitung von unterrichteter Ceite bort, wird die Untersuchung gegen Unbefannt nicht wegen Diebstahls oder Entwendung geführt, da zur Stunde noch fein Anbaltspunkt bafür borliegt, ob die Aften bas Gebaude ber Anlagekommission schon berlassen haben, sie funen auch ebenjogut inmitten ber Amtöraume photogrophert porben fein.

Dentichland.

D Die Rationalberfammlung nahm nach längerer Baufe am Donnerstag wieder ihre Bollfinnig auf und allem Anschein nach wird die kommende Tagung recht bewegt verlaufen. Richt nur neue wichtige Steuervorlagen, sonvern auch die allgemeine politische Lage im Innern und die auswärtigen Angelegenheiten werden bas Parlament außerordentlich beschäftigen. Der nunmehr näher gerudte Ausgang des Erzberger-Helfferich-Broggies wird auf die Gestaltung der inneren Berhaltniffe ftarfen Einflug ausüben, ohne Rüchicht barauf, wie bas Brozen lauten wird. An der Grenze zwijchen innerer und außerer Bolitie fteben die Fragen, die mit der Berhandlung bor bem Gericht gegen bie Rriegebeichulbigten gus fammenhängen. Es wird notwendig fein, das im Dezember beideloffene Gefet zu ergangen und bei biefer Gelegenheit burften fich lebhafte Debatten entwickeln. In bie ausmartige Bolitit gehören besonders die Fragen der Rohlen. lieferungen an die Entente und die Anfnipfting ber Sandelsbeziehungen zu Sowjetrugland, Fragen, die and morgen im Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten bebanbelt werben follen. Auf ber Tagung ber beutigen Girung fteben wie üblich nach langerer Baufe mur ffelne Borlagen. Die Beratung ber neuen Stenergefete foll efft morcen beginnen. Die Entwirfe ber Regierung meiben, ba ber Reichsstnangminister Erzberger borläufig bom Amt ent-boben ift, von feinem Stellbertreter Unterftagesjefreiar Mosle verteidigt werden. Fait alle Fraktionen des Saufes sind vormittags zu Sitzungen zusammengetreten Boc der Froktionssitzung des Zentrums hat besien Borstand eine besondere Beratung abgehalten. In allen Fraktionssitz-ungen sind die Rückvirkungen des Erzberger-Helise rich : Progeffes auf die politiche Lage erörtere worden.

DAus dem Reichsrat. In der öffentlichen Reichs-ratssitung bom Donnerstag wurde der Gesegentwurf über die Grundschule und die Aushelung der Borichule nach ben Beichliffen des Ausschuffes angenommen. Die Sauptbestimmung ift darnach, daß die Bollkoschule in den vier unterften Alaffen bie für alle gemeinsame Geundlinie ift, auf ber sich das mittlere und bobere Schulboeien aufzubauen hat. Ausbrüdlich wird mit ben Ausschundeschliffen festgestellt, daß die Bolksschule zugleich eine ausreichende Borbildung für ben unmitielbaren Gintritt in die mittleren ober höheren Lehranstalten geben foll. Der Minister wies auch darauf bin, daß das borliegende Geset finanziell lange nicht die Tragweite hätte wie die noch kommenden Schulgesete. Darunter wird sich nach Antlindigung des Ministere auch ein Geset über die Behrmittelfreiheit befinden. - Angenommen wurde ferner ber Antrag, betr. die Erweiterung ber Buftanbigtett ber Amtagerichte in bürgerlichen Rechtsftreitigkeiten und bermögensrechtlichen

Ansprüchen. Bahrend bisber bie Wertgrenge 600 Mart betrug, wurde fie jeht in dem Entheurf mit Riidficht auf die ungeheure Entwerting Des Geldes auf 1200 Mart erhöht. - Angenommen wurde ichliehlich die unter dem Drude der Entente notwendig gewordene Riegelung des Gefehes bur Berfolgung ber Griegeberbrechen und Ariegebergeben.

D Der große Tag bee Eriberger Prozeifen Die R 3. berichtet ans Berein: Die Luft in Moabit hatte am Donnereing etwas bon ber an den Tagen portiffier Arifen, und frot aller Ringe und aller äußeren Averettheit der Jame Buftig ging es in bem geogen Gebaube bes Ariminagerichts 30 wie in einem Bienenforbe. Bermehrter Andring übereit im Smal, fauf ben Bregblägen wie auch auf ben Teilinen ber Bufchauer. Bablreiche Reichsbebetruppen, bon benen immer effine ein Dupend im Goal fellift anwesend ift, wahren die Didnung. Beber Gintretenbe wird auf Baffen unterfucht. Tag bie Bahrung ber Ordnung feine überfaffige Gache ift, be treffen die gelegentlichen Ermahnungen des Barfibenben un die Buhörer, die ibm noch immer gu beiter ober gie aufgeregt find. Die's Seiterfeit außert fich übrigen, immer auf Anften Erzbergere, niemals auf die feiner Wegner. Ergberger breift bas, und eine ärgerliche Meugerung, die ihm einmal entichlipfte, trop ben Gänfen bes Kapitale, ble er idvaitere fibrte, berrat seine im Laufe des Brozesses febr gewardsene Meigharfeit. Auch beute ift feine Miene gespannt und forgenvoll. Gegenstund allgemeiner Animertjamteit find gunachft natürlid die Minifter, Die erichienen find, und die auf ben Jeuhent-anten jigen. Es ift ber Tag ber Minifter. Die grope, etwos nach born gebeugte Beftalt Bethmann hollweg, geht langjam an ben Beugentisch, um ben Etb zu leiften. Geine erften Gate, bie er fpricht, Mingen febr überlegt und bebaichtig Dann außert er jich aber mit gunchmenber Befeinemtheit und, wie man mertt, mit großer Erregung. Der Etilugiat feiner Ausjagen, ber befundet, baf Gerberger bie Inlirepolution gang nach eignen Anfichten berauserbracht bave, wird mit einer inneren Entruftung hernusgestogen, wahrend ble Gestjaft bes alten Kanglers fich lebhaft abwender. Es ift bie Gefte eines Berratenen und Entiduschten Ergoerger the feill geworden, noch feiller wied er path den Ausjagen feitres alten Graftionstollegen, des friberen Miniftere Beter Spahn, Diefer, eine ehrwilrdige weifibartige Erftbeinung tong alber 70 Jahren, tritt gang nahe an ben Richtertfich. Er Achverhorig, und fpricht febr leife. Geine Gabe Aingen febr bribig und gemeffen. Gie armen eine bornehm abgetlerte Gefinnung. Dit feifem Wiegen bes Ropfes triberlegt er mehrfach rubig und bestimmt Erzbergers Behauptungen. Diplomarifd, wie die gange bartloje internationale abgestempelte Erideinung, wirken bagegen die Antworten des ehemaligen Mimiftere Colf. Er will in ber Cache ber Bulfrejolution weber ja noch nein fagen. Die große, breitschulterige Geftalt bes Unterftoatefefreiare Betoald eridieint gleichfalle am Bengentlich. Die gebrungene, bionbe Geftalt Strefemanne, bas rote, gefunde Gefitht bes Generalbireftors Sugenbera werben in der Zeugenmenge fichtbar. In der Baufe bilben fich im Gaal grifden ben Barreien und auf ben Mangen enfgeregt flufternbe Gruppen. Durch Die Zeugengimmer weht, über bie gotiden Treppen ichleicht es, es wittert an ben Anwaltstifden und es wird nunmehr nicht mehr jur Rube tommen -Gerucht bom balbigen Ende des Ministeriums Eraberger

D Aufhebung einer Rommuniftentonfereng. Die Beligeidirektion Rarlerube hat in Burlach eine gebeim tagende Reichotonfereng ber tommuniftiden Bartet Deutschlands aufgehoben. Um festzustellen, ob unter ben Teilnehmern an der Durlacher Konfereng fich gefuchte Berfonlichkeiten (ruffische Kuriere) befinden, wurden fämtliche 81 Teilnehmer mittels eines Strafenbabuguges nach ber Polizeidireftion in Karlsruhe gebracht. Unter ben Teilnehmern befinden fich meift nordbeutiche Perfonen, biele Franen, u. a. Mara Zelfin und viele anslandische Bertreter aus Defterreich, Bolen, Ruffland und ber Schweig. Die Reichsangehörigen wurden nach Feststellung shrer Bersona-lien wieder auf freien Juh gesett, die Ausländer dagegen werden bis jur Durchführung des Muswellungsterfahrens vorläufig in Saft gelaffen. Aus ben ben Teilnehmern abgenommenen Papieren geht hervor, daß fich die konferens mit der wirtichaftlichen Rotlage Deutschlands befafte, um ans ihr die politischen Schluffolgerungen gu neuen Unternehmungen gu gieben. Die Durchführung ber Giftierung berlief noch anfänglichem Sträuben ber Konferenzteilnehmer und nach verschiebenen Gluchtversuchen reibungsibs.

Deutsche Rattonalversammlung.

Sigung bom 26 Gebr.

Die Nationalbersommlung ift beute zu einem neuen Fagungeabichnett gufammengetreren, ber febr arbeitereich und trabischeinlich auch politisch bewegt werden wird. Das Sans ift Meirlich gut beseht. In ben Wandelhallen foricht man ifber die politifche Lage und fiber die im Borbergrunde bes Intereffes ftebenben Fragen. Bor allen wied natifelich Das Thema Erzberger nach allen Richtungen bin abgewandelt. Die Fraktionen haben heute familich Beratungen gepflogen Anch Die Jentremsfrattion ift beute bormittag ju einer Stinng Bufammengetreten und hat berichiebene Gragen bemenchen Mm tommenden Camstag tritt auch der Barteivorftand des Bentrums gufammen. Diefe Konfereng ift in Jufammenbang mit bem Ball Ergberger gebracht worben, was jest begreiflich ift. Indes ift es ein Britum, angunehmen, dag ber Parteiborftand nur wegen ber Erzbergerfrage gufammentommt

Mus ber Tagesorbnung ber erften Sigung ber Rotionalberfommlung fteben wie gewöhnlich tleinere Borlagen, Die bas Sous nach einigen voraufgegangenen geichaftisben Ditteilungen Ges Brafibenten ohne gebfere Debatte erledigt. Co verben ein Wesepentwurf gur Ausführung bes Artifels 13, Abfag 2 ber beutichen Reicheverfaffung, ber Das Reichsgerick be! Rombetengftreitigfeiten wegen Erlaft ben Reiche- und Benbeogefeben für guftunbig ertlatt, ferner ein Gefen betr Menberaing ter Monfulationsgebühren und bas fürperichafteftevergejen, leuteres nach furzer Begründung durch ben Stellbertreter bes Reichefinangminiftere, Unterftangefelreifer Websie, ben guftunbigen Ausschuffen übertwiesen.

Im Laufe der Tebaite wurde von deutschnntionaler Sette bemangelt, daß bie Rationalberfammlung mit allerhand gefengeberlichen Aufgaben belaftet werde, die gar nicht dring-Lich feien und die nicht jum Aufgabenfreis einer Retionafber-

fammlung gehörten

Durch die Reichsminister Miller ließ die Regierung ausprecen, bog fie burchaus nicht die Widcht habe, Die 28 a b. Ten gum Reichstag auf Die lange Bant gu ichieben, aber einig: notivendige Gefege, wie ber Etat, die Steuerborfagen und bas Bahlgesein mifften eben noch erledigt werben

Barteipolitifdes. Deutide bemotratifde Bartel. In Lim burg traten im Samstag Delegierte ber Bartel gufammen grundeten eine Arbeitsgemeinschaft für die in ihrem ländlichen Charafter übereinstimmenden Rreife Unterlahn, Limburg, Oberlahn, Unterwesterwald, Oberwefferwald, Besterburg.

Abeinflotte. Gin frangofficher Flugtanonendampfer ift jest ber Roln-Duffeldorfer Berfonendampfer "Rheinstein" geworden. Auf dem Borber- und hinterbed be-finden fich je gwei Schnellfeuergeschutze, born außerdem Met Maschinengewehre. Bon dem Schornstein nach dem hedmaft find die Antennen für die Guntentelegraphie ge-fpannt. Die Schiffsbejagung trägt die bekannte frangofische Marineunisorm mit ben roten Quaften auf der Dite. Mus beren Stirmeite befinden fich in golbenen Lettern Die Worte: "Tlotille bu Rhin".

draufreid.

Die frangofifche Sogiatifientagung. Dem Rongren bei frangbitichen Sogia:iften in Strafourg ift telegea phifc ein Brief Lenins an Longuet jugegangen Lenin ertiort, Die Aufnaleme ber frangofischen Sogiatiftischen Bartel in Die Mobtauer Internationale tonne anter ber Bebingung bor fich gehen, daß Beute wie Atbert Thomas, Sembat und Beakle aus ber Bartei ausgeschloffen tuurben Ani bem Kongreg murbe fiber bie innere Bolitit verbandelt. Siechei wies Blim barera bin, bag die jogialiftifche Rammergempe ben Sturg Clemenceans berurfacht habe. Ramens ber hollanbifchen Costaliften fprach Frau Sols, Die die Goetfchritte der Kommuwiftrichen Bartei in Frankreich begroßte und den Bufammenbruch des Nosteschen Regimes in Dentschland in Aussicht Bellie. Die Revolution miffe in Deutschland fiegen, damit fie in andern Sandern gur Entfaltung tommen tonne. Die Ausführungen wurden schweigend angehort, nur die augerfte Linte wen-

Die neuen Steuerpfane. Der Finangminifter Marfal ließ bem Finangausschuß ber Kammer feine neuen Stenerplane gugeben. Gie bauen fich auf ben Planen bes frühern Minifters Rlot auf, bon benen fte einige umandern und einige fallen laffen. Das hauptergebnis jurit ber neue Finauzminister aus ber Umfatsteuer zu erziesen, die für alse Berfäufe 1.5 b. H. betragen foll. Es werden zwei Gruppen von Luguswaren eingeführt, die mit 5 und 10 b. S. besteuert werben. Die Ginkommensteuer für biegenigen, die fest besoldet sind, solt 5 v. H. betragen, wenn sie einen gewissen Sat, der je nach dem Wohnort wechselt, übersteigen. Die Kriegsgewinnsteuer wird für das Rechnung fahr 1920 beibehalten, die Rlotziche Uebertage sallengelassen. Die Bermögenszuwachssteuer wird auch beseitigt. Ren jedoch in, daß Ausländer, die in Frankreich wohnen, für ausländigche bewegliche Berte eine Steuer von 2 bis 3 v. G. begabten follen. Einige Blatter betonen, bag ber Plan Marfale eine gewiffe Enttäufchung in parlamentarifchen Preifen bereitet

Boliswirtschaft.

- Die Rot ber Zigaretten-Industrie. Be-tanntlich haben die famtlichen Arbeitzeberrerbande ber teutschen Zigarettenindustrie, auch die Berliner und Tresdner Organisationen, sich gezwungen geschen, ihren Arbeitern und Angestellten jum 31. Mars ju fündigen, ba nach dem Willen bes Reichssinangministers an biesem Tage bas neue Tabaffteuergefet in Rraft treten foll, unter beffen Gelinng Die Berftellung einer tonfumfabigen Bigarette nicht mehr möglich ift. Seit der Berabichiedung des neuen Tabatfteuer-gesetes in der Rationalbersammlung haben infolge der Ber-schlechterung der deutschen Baluta die Produktionsgrundlagen ber Bigaretteninduftrie eine vollftanbige Berichiebung erfahren. Erog ber wiederholten einbringlichen Borftellungen ber Bigaretteninduftrie bat fich ber Reiches maugminis fter bisher nicht geneigt gezeigt, diejer Entsache Rechnung zu tragen und durch entsprechende Ermäßigung ber Banderolenfage der Zigaretteninduftrie noch eine Produktionsmöglichkeit gu laffen. Um im letten Augenblid noch einen Muegleich berbeiguführen und die ichweren wertichaftlichen, jogialen und finangiellen Schaben binanguhalten, die eine rollige Stillegung der Bigaretteninduftrie mit fich bringen miffte, wird fich, wie wir horen, die dematratifche Fraktion der Rationalbersammlung mit der Angelegen-heit befassen. Es soll der Industrie Gelegenbeit gegeben voerden, ihre bisher vom Reichsfinanzwinister unberücksichtigt gelaffenen Lebensnottvendigfeiten ber Graftion gegenüber dorzulegen. Bu diesem 3wede hat ber wirtichaftliche Musichug der demofratischen Fraktion die Bertreier ber Bigaretteninduftrie und bes Sandels Ende bieger Woche gu einer Beiprechung eingelaben.

Rirche und Schule.

Die Heberfüllung des Oberlehrerberufe. Der Ruftusminifter haenifch erfaft weder eine Barnung bor dem Ergreifen der Obertebrerlaufbahn. In einem Erlog an die Brobugialichullollegien beißt es: Die Gorge, des Ueberichuffes an Studienaffefforen und Meferenoaren sowie weiblichen Anwärtern des höheren Schuldienstes durch Beichäftigung und Anstellung herr zu werden, macht es mir gur Bilicht, aufe eindringlichfte bor ber Bahl des hoheren Schulfache ale Levensberut ju marnen. Der ungludliche Miregang des Rrieges, der ampfindliche Gebietseinbuffen bringt, hat den Ueberfluß an borhandenen Rraften noch berfcherft, fo daß die jest im Studium befindlichen Bhilologen, rund 15 000, faum auf Anstellung in abjehbarer Beit rechnen fonnen, geschweige benn bie jungen Leute, Die sich bem höberen Lehrfach zu wiomen beabitchtigen.

Soziales.

Frauenüberichug und Cheausficht. Gine der folgenschwersten Erscheinungen des Krieges ift das große zahlenmäßige Wiftverhältnis der beiden Geschlechter 311einander. Bor dem Rriege entfielen auf 1000 Frauen 977 Männer, während es jeht unr noch 921 find. Der Franen-überschuß ist also von 2.8 b. h. auf 7,9 v. h. gestiegen. Dazu kommen noch 10 v. H. aller Männer, die überhaupt feine Che eingeben, so daß also rund 18 bon 100 Frauen unter allen Umftanden für die nächste Zufungt von der Ehe ausgeschloffen bieiben. Roch ungfinftiger liegen Die Berbaltniffe, wenn man die Jahre des beiratofabigen Allters beider Geschlechter berücksichtigt. In den Altereilagen bon bis 30 kamen bor bem Arieg auf 1000 Frauen 996 Männer, jo daß alfo in diesen einer Che gfinftigften 3abren der Frauenüberschuß nur 0,6 b .b. betrug, während sich jest in den gleichen Altereklaffen das Bergältnis jo berchoben hat, daß auf 1000 Frauen nur noch 865 Männer kommen, der Frauenüberschuft also auf 15,5 b . B. gestiegen ift. Zugüglich der oben erwähnten 10 Brozent beträgt alfo die Zahl der von der Ehe ausgeschloffenen Frauen in ihren Jahren 25,5 b. H. Um ein ähnliches erschreckendes Mis verhältnis zu finden "muß man schon bis ins Mittelakter zurfictgeben. 3m Jahre 1449 kamen in Mirnberg auf 1000 Frauen 832 Männer, im Jahre 1454 in Bafel auf 1000 frauen 802 Männer. Im ersteren Fall beirug das Mehr der frauen demnach 16,8 b. H., im sweiten 19,5 b. H. damale der fast ununterbrochene Fehdezustand und die blietigen Burgergwifte, Die oft eintretenden Seuchenepidemien, vor allem die Beit, in Menschenaltern zuwege brachten, hat uniere hochentwidelte "Rultur" bereite in 4 Jahren ebenfalls erreicht. Die Frage liegt nun gewiß nabe, wie lange wohll ber durch ben Krieg entstandene Franeniberichuff anbanern wird. Man bat versucht, auch diese Zeit ungefähr zu berechnen: Da nämlich von Tag zu Tag, oder besier, von Jahr ju Jahr die jüngeren Aterstlaffen, bei benen ber Franenüberschuß nicht besonders groß ift, in das heiratsfahige Miter von 18 bis 45 Jahre einruden, fo barf man ungefähr mit rund 27 Jahren des burch den Urieg berbeigeführten Frauenüberfchuffes rechnen.

Geinndheitepflege.

Echlaftrantheit Das Stüdtische Aranfenhaus in Frant-Burt a MR. begerbergt gurgeit mehr ale ein Dubend Grippefranter, bei benen die Erfranfung mit einer 35 biementgfindung berbunden ift. Dieje Entrindung außert fich in einem Wech-

fel bon hochfter Erregung und tieffter Lethargie, bundet Qu mungeericheinungen auftreten. Brofeffor Ge wenienbater Bei in ber mediginischen Uniberfitateflinit einen alteren in por, ber nach einem Grippeanfall in einen wochenlangen ichle abuliden Buftanb berfallen war, aus bem bee Rrante in fleicht erwedt werden konnte, in den er aber, wenn er fich feb ubergefen blieb, bald wieder berfiel. Die Ausficht auf bie berherftellnug bon biefer Schlaffrantheit ift nach Brof Connen fenbecher nicht ungunftig.

Micio

gierm

noven

ber 9

heit r

推前

Mino

perfo

THE

bleib

ratu

Grifge

Sint

mäch

belt

gebe

ten

nach

Gard

Dan

DCIL

Maj

rich

Han

ans

HILD

Fra

nad

eine

Wich:

Ter

多齿

HINE

bett

öfft

到le

teu

erft

(CI

Kut ant

Pike

ein

905

bee

BC1

TO

Die Grippe ift auf ihrem Todeszuge wieder im inege. Milgemeine Berholtungemagregeln laffen fich in Beitungen nicht geben. In jedem Falle ift es erforderlich jort bie hilfe eines Argtes in Anspruch ju nehmen. G mertrolle und überall gultige Anweisungen gibt in ben Mocht" Dr. D. Gurtorius. Gie heihen: 1. Reinige strantenzimmer täglich feucht, damit tein aufwirbelnder ben Aranten beläftige und reise. 2. Gorge möglichft ne frische Luft im Krankenzimmer, bamit ber Kranke ben non lebenswichtigen Canerftoff erhalt. 3. Baiche ben Renfimmer in kleinen Partien, damit bei ihm die benöfte g nicht ein unangenehmes Froftgefühl hervorruft. 4. 6615 atranten reines Waffer jum Mundfpillen, che bu ibpr 2 fen verabreichft, bu bebft bomit feinen Appetit, 5. Galle burd, die Lehne eines umgefehrten Rud enfruhles den ich den Ruden, wenn er jigen will, damit er begnem Men f 6. Saft du feinen Grantentijch, jo icaffe ibur biefen eine fiber Vas Bett gesteilte große Bugbant, ober aurch te und .inks neben ber Matrage eingeschobene Bretter fiber bu ein anderes aus Tijchplatte legft. 7. Richte ihm feine 3 fen fo zieriich wie möglich und nur in Meinsten Mengen o Muß der Rrante mehr babon berangen, jo fartt fich ban fein Geanden an seine zunehmende Gesundung. 8. Beseit Speiferefte fofort and bem Reantengimmer. 9. Borge fur ni foigenden, ungestörten Golaf bei reiner Luft, wenn prigt bei verbunkeltein Zimmer, 10. Unterhalte ben Rrinter feinen Bunfch unr burch leichte, echeiternde Leftfire ebenfolde Ergablungen. 11. Biete ibm mit Siffe bes ver forifden Tifches Gelegenheit gur eigenen Betaligung and I Kenkung, trenn er Berlangen dannch trägt. 12. Buffe b Aranten niemals beine Sorgen um feinen bedentlichen Bufu werspüren. Flüftere deshaib auch niemals in feiner fremugleich bu and allgu lautes Sprechen perbaten ebenso wie hartes Schliegen der Dir und sonftigen ftorenben garm.

Uns Broving und Nachbargebieten

:!: Der Gebruar hat fich die Burechtveifung, die in ibm am Camstag wegen bes Schneefturmes am Greibe erteilten, zu herzen genommen. Schon am Samstag besich bas Wetter erheölich, und am Abend jab es ein wundervollen Sonnenuntergang. Rach fühler Nacht Die Conne am Conntag morgen im ichonften Glange Unter ihren warmenden Strablen fühlte man fich dann Die ichonfte Früglingestimmung verfest. Der Berfehr abem Lande war febr ftart. Dazu trug allerbings an mobl bei, daß der Sonntag noch zu allerlei Besuchs- m Samfterfahrten benutt wurde, Die ja mit dem erften Die durch die Berdoppelung der Eisenbahntarife neuerding b verteuert weiden. In den Nachmitigestunden wurde d Auft schön Har, und der Wanderer hatte von den Solle prächtige Aussicht. Mit präcktigem Farbeniviel ging b Conne hinter ben Bergen unter und beschloß einen schong Tag. Der Frühlingsmonat Mary hat heute bas Erbe bei hornung würdig angetreten. Wenn er nur gnäbig bleib und feine ftarten Rudichlage bringt, benn bie Begetation ift allenthalben schon recht weit vorgeschritten

::: Et. Goarshaufen, 28. Gebr. Ueber d'e Reubejenung Laubrateboftens wird bon unterrichteter Geite mile Die 36a einer bringenden Besprechung ins Jon "Rheinluft" zusammengerufenen Kreibtogemitglieder befagte fich eingehend mit der Frage der Besetzung des Landratsposter Durch Die tommiffarische Besenung ber biefigen Landentaftel ift in weite Rreifen ber Bebolterung eine große Bennrubigun getrogen worden. Im Zusammenhang damit fest die So fenung bes greissetreifes Riewohner. Die hente verfammelte Breistagsmitglieber mochten ber Bevollerung nabeligen, burch bie Cacilage nicht zu beunruhigen. Gie fegen Bert a Die Feststellung, daß fie unbergüglich bei ben mangeberben a lichen Stellen bie nötigen Schritte ungernehmen werben. ben Wunfden ber Areisbebolterung für bie Bejehnig Landrate Stelle ju ihrem Recht ju berbelfen " Geitens

Nachtgeheimniffe.

Radbrud berboten In ber letten Schublabe, Die fie öffnete, lag eine Photographie, das Bild eines jugendlichen weiblichen Wefens. Gin Paut gleich einem halb unterdrückten Auffehrei bes Bornes. tam von den Lippen des Maddens, und fie trat mit ihrem Fund an bas Benfter, um bie Buge bes anumnigen, feinen Benats beffer ertennen gu tonnen. Minnten woren vergangen, ehe fie fich entichlon, bas Bortrat an feinen vorigen Blay gurndgulegen und bie Rolljaloufie wieber fiber bie Ed, eibriidplatte berabgugieben. Zwei oder breimal ging fie im gimmer auf und nieder, wie jemmb, der feine aufgeregten Merven bernhigen ober mit fich jelber fiber einen bedeutjamen Entichlug and reine tommen will. Dann ftellte fie fich bor ben gwijchen ten Genfterpfeilern angebrachten Spiegel und unterzogihre eigene Grichemung einer eingehenden Dufterung.

Gie batte ficherlich teine Beranlaffung, ungufrieden gu fein mit bem, was fie erblidte. Ihre fait findenhaft ichlante Deausgenommen haben, wenn nicht in ihrer Rleidung fo unverfernbar bas Beftreben ju Toge getreten mare, mit ben billigften Mitteln den Gindend bes Geputteins hervergerufen, und wenn nicht ihre offenbore Borliebe fibr febr ierhafte bunte Barben einen wenig gelanterten Geichmad befundet hatte.

Aber wie fie fich jest brehte und wendete, wie fie fich in ben Hiften wiegte und wie fie die Arme erhob, um inen auf-fallenden hut noch totetter auf dem dunkten Lockenhaar gurrchtguruden, zeigte fie in jeber Bewegung und Stellung bes feingliedrigen Rorpers fobiel natürliche Grazie, eine fo bewunde, rungswürdige Biegfamleit und Glafugitat, wie fie gemeinhin nur Tangerinnen und Afrobatinnen ale eine angenehme Errungenschaft ihres Bernfes ju eigen wird,und fein Beobachter biefer Urinen Gelbitb, munderungeig ne marbe ihrem Gebaren andere als mit Bohlgefallen, wenn nicht mit Eniguden gu-

Die halbe Stunde mar boriber, und bie Schatten ber

Dämmerung hatten fich schon über das ganze Zimmer gebreitet, da schling braußen die Wohnungsglode an und der Rlang einer jugendlichen Männerstimme wurde vernehmlich. Es war hermann Ollendorf, der sich mit der Bermieterin unterhielt und von ihr über den offenbar merwarteten Bejuch

Gine Baje?" horte ihn bas gespannt laufdjenbe junge Dabden im Toufull bes hodeften Beirembens jagen. "Das muß mohl ein Gretum jew, Gron Gdert! Gie batten Die Dame nicht in meinem Bimmer allein laffen follen."

"Dummtopf !" murmeite die Bariende mit einem unmutigen Burudwerfen bes Mopfes, und ihre fleinen nervigen Danbe ballten fid unvillfarlich ju Sauften. 3m übrigen aber blieb fie regungolos immitten bes Bimmers fieben - auch bann noch, ale Die Tur aufging, und hermann Ollendorf auf der Schwelle erich en.

Trop ber ungemijen Beleuchtung erfannte er fie auf ben erften Blid. Aber es war fidierlich nicht Freude, mas er bei feiner Entbedung empfand, benn indem er haftig bie Tur hinter fich ins Schlog brildte und ein paar Schritte auf fie gu machte, jagte er ftatt ber Begrunnng: "Du bift es, Bioletta! Sabe ich bir nicht berboten, ju mir in meine Bohnung zu tommen ?"

Ein leifes Auflachen fam ihm als Antwort gurud. Ein freundlicher Billtomm - bas muß mahr fein! Nachdem wir und fo lange nicht mehr gesehen haben, hatte ich ihn mir mahrhaftig etwas berglicher vorgestellt."

Aber bu mußteit dir boch benten tonnen, bag mir biefe Ueberrumpelung unangenehm jein murbe. Weine Wirtin ift eine Frau von ftrengen Grundjagen, und wenn fle argwöhnt,

"Daß ich nicht beine Bafe bin, so wird fie dir vielleicht kundigen. Das ware allerdings ein schredliches Unglind! Bift du ihr benn fo viel Gelb fauldig?"

"Du follteft bir beine Spottereien fparen, Bioletta! Dir ift jest wirklich nicht banach ju Ginn. 3ch hatte bir boch geschrieben, bag ich in biejen Wochen feine Beit für bich hatte. Daft bu meinen Brief nicht erhalten ?"

"D ja — ich habe ihn erhalten, und eben auf diesen Brief bin bin ich gekommen, benn ich weiß, was bergleichen bedeutet. Es follte der Anjang vom Ende fein — nicht wahr, mein

Er blieb ihr die Antwort fculbig und ftellte fich fchweigend and Fenfter, feiner Befucherin ben Riiden gemenbend.

Bioletta martete eine fleme Beile, bann jagte fie icheinbat "Möchteft bu nicht Licht machen, hermann? 3ch liebe es, Die Befichter ber Leute ju feben, mit benen ich rebe."

Dit fichtlichem Biberftreben tam er ihrem Berlangen nach und entgündete die bereits auf dem Tifche fiebenbe Lampe. Aber er vermied es noch immer, ju thr hinfibergubliden. "Willft du mich nicht wenigftens anfeben ?" fragte fie

Bas habe ich benn fo Unverzeihliches verbrocher bag ich beifen nicht mehr wert bin? Der ift es bein ichleditel

Bewiffen, das dich daran hindert?"
Run schaute er auf. "Mein Gewiffen ist niemals ruhiger gewesen als jeht, wo ich mich entschlossen habe, ein anderes Leben angufangen.

"In ber Tat? Ich wünsche dir Blud dagu. Aber bar man vielleicht auch erfahren, wie dies indere Beben aussehen foll? Du wirft boch wohl zugeben, daß ich ein wenig darat intereiftert bin."

Es wird das Leben eines ordentlichen und arbeitsamen Menfchen fein, Bioletta - eines Menfchen, ber feine Biele fest im Muge behalt und fich auf feinem Wege burch nicht mehr beitren läßt."

"D - bas ift mir zu hoch! Du darfit nicht bergeffen, bas ich nur ein einsaches Mabchen bin und teine hobere Sochter ichnle befucht habe. Im Birtuswagen lernt man es nicht-mit fo hochtrabenben Rebensorten um fich zu werfen."

Aber man lernt bafür wohl manches andere, mas einen jungen Madden beffer verborgen bliebe." Billft bu mir einen Bormuri barans machen? Es mil

mir scheinen, als ob dir's früher gang recht so gewesen mare. "Früher — früher! Ich jage dir doch, bag ich mein Bergangenheit bon mir abgetan und ein neues leben begonnen habe."

"In dem für mich fein Play mehr ift - nicht mabrt Es mare viel hubider, wenn bu menighens ben Dint hatteffgang aufriditig ju fein."

"Ich hatte gehofft, ban bu mir bieje Musfprache erfparen bag du mich auch ohne cas verfteben murbeit."

"Das mare ja allerdings ungleich bequemer und ange nehmer für dich gewesen. Aber so einfach find folche Ding benn doch nicht abzumachen. Man tann einem Madchen nich beute mit taufend Eiden fcmoren, es zu heiraten, um ihn dann morgen den Paufpan zu geben. Mir wenigftens but man jo nicht mitfpielen - mir nicht !"

Rur um ein Beringes hatte fie ihre Stimme erhoben, abet es war ein Mang von stühlerner Barte barin, etwas von jener rubigen Bestimmtheit, die überzeugender für eine unbeugiams Entichlossenheit spricht, als die ftartfren Drohungen.

Fortfehung folgt.

Rreisbauernichaft ift bereits in einem Telegramm: an bie Regierung in Diefem Sinne Broteft eingelegt worden. Bie wir idren, baden jamtfiche Bartelen bes Areries beichtofen bei ber Regierung gegen eine felbftundige Regelung ber Angelegenbeit unter Richtbeachtung ihrer Wünfche gu protoftieren.

:!: Branbach, 29. Gebr. Die Martebung bei Bennbach ift für Befuchet Duuernd wieber gur Besichtigung gedifnet.

Mus der letten Tagung ber hantwertetammer. Mus den Berhandlungen der leiten Borftandefigung ift befonders erwähnenswert: Die fcon früher feitens ber Boli-berfammlung gutgebeißene Errichtung einer Beratungestelle für die Lieferungs-Robitoffgenoffenichaften in Biesbaden und Umgegend foll nunmehr ins Leben gernfen werden. Es bleibt borbehalten, die Beratung bemnachft auf Frantfurt begin, den gangen Rammerbegirt auszudehnen. Ffir Die Boratungen gelangen Gebühren bon den Genoffenichaften gur Grundfählich ertlärte die Berfammlung ibr Ginberftandnis mit ber Schaffung einer ferneren Beratungeftelle für Steuerfachen und mit ber Uebertragung ber Stelle an einen wiffenichaitlichen Bilfsarbeiter. In ber nachften Situng foll weiter in Dierer Angelegenheit verhans Einer bom Frankfurter Sandwerksamt gebelt merben. gebenen Auregung, die Reuten ber Kriegsbeschädigten am Sohn nicht zu fürgen, foll im Butereffe ber Ariegebeichabigten felbft nicht nabergetr. ten werben. - Bunachft foll melter nach geschener Ginholung eines gutachtens ber einem Sachterftandigen die Angelegenheit ber Schaffung einer Sandwerks- und Gewerbezeitung nicht weiter verfolgt wer-den. — Der Zentralvorstand des "Gewerbedereins für Raffau" hatte Menderungen an dem Bertrag, betr. die Er-richtung des Handwertsamts Limburg gewünscht. Der Borfinned der Sandwerkskammer indes nahm Abstand, dieje Menderungen gutzuheisen, jumal der Limburger Imnungsausschuft mit bem borliegenben Entburf einberftanben fet und Aenderungen nicht berlange. - Der Sauptansschuft ber Frankfurter Sandwerferverbande hat ben Bunift geaugert nach einer Ubichrift bes in ber Angelegenheit ber Ereichtung einer Sandwertsfammer in Frantfurt erftattefen bienftlichen Berichts der Rammer an ben Regierungsprifibenten. Der Rammerborftand fab fich aber nicht in der Lage, diefem Buniche ju entiprechen, ba es jich babei um ein amtliches Schriftftid handele. Der Bericht gelangte gur Verlejung und fand die Billigung der Bersammlung. — Der Eisen-betonkursus 2 in Franksurt ist mit 30 Teilnehmern er-bistat. Es wurde ein Kostenzuschuß von 300 Mart zugeftanden. — Einem Bäckerlehrling wurde auf Antrag feines Meisters die Lehrzeit auf 2 Jahre, einem Elektrosipalideteurlehrling besgleichen auf 2½ Jahre herabgeseht. — Ein Antrag des Magistrats Fiankfurt wegen Renregelung der Beitragepflicht gur Rammer foll naber gepruft werben.

Eigung bes Areistages.

Samstag, ben 28. Februar.

Bollafilig marem bere neugewählten Abgeordneten 3:8 Preistages am Samstag auf Einladung bes Landrats gu ihrer erften Gigung im tleinen Coale bes "Dof bon Solland" erichtenen. Punttlich um 8,30 Uhr bormittage eröffnete ber bers geitige ftellb. Landrat, Bilrgermeifter Scheuern Die Berbandlungen. Bum Brotofollfabrer mablte Die Berfammlung greisausichmifetretar Raifer, ju Mitgliebern ber Brujungstommiffion für bie Einladung, Die 14tigige Ginladungefrift fonnte nicht eingehalten werben, Sanitatorog Dr. Stemmler, Sotelliefitger Brang Ermifch, Bub Ems und Landwirt IS. Bagner, Sabnfinten Bur Mitunterzeichnung bes Protofolis wurden die Allegeordneten Raffine, Hartung und Reu bestimmt. Sieranf begrufte ftellb. Banbrat Schenern bie neuen Mreistagsatieglieder, die das Bertrauen ber Kreisbebolferung im freien Babtrocht au M'sgeproneten berufen babe, und gab bem Buniche Ausbruf, bağ ibre Tatigfeit eine erfprientiche jein und fich gu einer gebeihlichen Bufammenarbeit mit ber Rreisvermaltung entfalten moge. Gingebend auf bie fchwierige Lage, in der fich unfer Bolt und Baterland befanden, ruft Rebner gur Mitarbeit auf allen Gebieten unferes Boltelebeng auf. Er banft ben bisherigen Mitgliebern ber Breistorperichaften fier ihre jahrzehntelange, treue hingabe, ichildert ble ichvienigen Aufgaben der Ariegewirtichaft, die ber Areis als fontanmolberband gu erfüllen batte, und bebt berbor, bag, wenn mich mandemal eine icharfe Rritit gegen bie Behörbe geiait pourde und harte Worte gefallen feien, man bod nicht pergeffen barf, bağ jeber Jwang und Gingriff in bas Belb ber perfonlichen Greiheit des Menichen bitter embiunten werde und baft bie Areisverwaltung boch weiter nichts gemejen ici, als bas Wertzeug der Regierung. Eine ftebe aber feft, bat; ber Areis Interiabn zu den bestwerforgten gebore und baf in feiner gesomen Wirtschaft Ordnung tungsbott feien bie Aufgaben, Die bem neuen Breisteg ermaibfen, und er zweiste keinen Augenblid baran, daß alle Abgo birektor Arippner Bab Ems, heinr. Linkenbach-Bad Gine, 108 an ber kommenden Bahl gu beteiligen Im

bebneten bon bem ehrlichen Willen bejeelt feien, am feoble des Greifes, unferer ichonen engeren Seimet, dem Wohle feiner Gemeinden und bem Boble feiner friedlichen acheitfamen Bebolferung ihre gange Wraft ju leihen. In Diefem Ginne maniche er ber Arbeit beften Erfolg und führe bie neugewählten Abgeordneten in ihr Amt ein.

Buntt 1. Beichluffaffung über Die Gultigfeit ber 28 a h I Die Bahl wird einstimmig für gilltig erflart. Buntt 2. Geftfehung ber Weftimmungen für die Babl Areisausich uffes (Berbaltniewahl) fowie

Banft 3, Wahl besfelben Stellb. Landent Scheuern berlieft bierzu Wie betr. Bestimmungen. Die Bahl erfolgt nach dem Berhaltniewahlfustem, und es ift jeder Einwohner Des Rreifes nach mindeftens Emonatlichem Wohnfit im Rreife wahlbar. Es wird ein Bahlborftand gebildet mit bam fielfb. Sandrat ate Borfitenben und ben Abgenroneten B. Bagner-Sich nuntuten. Ren-Altenbies, Gienel-Riederneifen und Grmijd-Bad Ems als übrigen Mitgliedern. Hierauf vertagt fich Der Areistag gu Borbefgrechungen über Ginreichung bon Bahltwifchlägen. Diese nehmen über eine Stunde in Infpruch, und man einigt fich schliehlich dus einen gemeinsamen Bahkborjojiag, lautend auf folgende Ramen: Wilhelm Bagner, Landwirt Sahnstätten, Ersatymann Bh. Beffelbach Dorsborf, Wilbelm Dartung, Kreisausichufafiftent-Dies, Erfahmann Bill. Storf 6., Dienethal, Bernhard Safencleber, Burgermeifter-Spifaru, Erfohmann Karl Unbergegt-Raffen, Friedr. Langichied 4., Landwirt-Freiendies, Erjanmann Chr. Mone, Attenhaufen, August Stegel, Schloffer-Riederneisen, Erfagmann Chr. Beft 1. Solgappel, Santel, Marticheiber Bad Gme, Erjapmann 98. Miller-Abrborf. Samtlidje Gewährte, soweit fie anwefend waren, nahmen die Bahl an.

Buntt 4. Wahl ber Areisbeputierten. Bur Stellbertretung des Landrates miffen aus der 3ahl der Arcisangsfibrigen 2 Areisbeputierte gewählt werben, beren Bablgeit & Johre lauft. Die Kreisbeputierten bedarfen ber Beftatigung bes Oberprafibenten, wahrend fie bom Landrat vereibigt serben. Die Ginigfeit bon Buntt 3 fann gierbei nicht bergestellt werben, und man gelangt ichlieglich nach Beratungen ju ibei Borichlagen, bem gemeinfamen Borichlin ber Sozial Demofraten und Bauernichaften, Tautend auf Wüller, Seinrich, Landwirt, Rotherhof und Raffine, Rarf, Poftgehilfe, Bab Care, ben ber Porichlag Stemmler, Ems, lantenb auf Ermifch. Brang and Dr. Schubert, Bab Ems gegenilberfteht. Bei ber Koaumor. Der Bauernichaften und Cagialbemofraten ber beiden ftartften Graftionen, war ber Boridflag Stemmter ichon bor ber Behl eigentlich burchgefallen. Die Abstimmung brachte bas Ergebnie 20 Stimmen für Borfchlag Muffer-Briffine. 2 Stimmen filr Borichlag Ermifth-Schubert, 1 Bettel weiß

Bunft 5, Babl ber Greistommiffionen Die Mit glieber ber Kommissionen gur allgemeinen Landesberfammftung fint bom Greistag neu gu wählen. Es handelt fich bier um Boll einer Rechnungebrufungefommiffion jur Prufung bec Jahrebrechnung für 1918-19, ber Gebaudeftederverarlagungs Monmiffion, 2 Bertreter für ben Areisborftand ber Lehrer-Birmen- und Baffentaffe, ber Bertrauen-manner Des Aus ichuffee für die Auswahl ber Schöffen und Weschworenen und ber Beirate bei ben Strafanftalten. Abgeorbaster Mitenhof-Birlenboch, beautragt, Die Wahlen durch Burnf gu tätigen. Der Antrag findet einstimmige Annahme. In Die Redmungs-prüfungetommiffion wurden gewährt: die Abgeordneten Stort fl. Dienethal, Mons, Attenhaufen, Reinhard, Dies, In Die Gebändeswuerberanlagungekommiffion werben Die feitherigen Bitglieder Banunternehmer Rarl Bubl-Dies, Binunternehmer D. Lanio-Bad Ems und Jimmermeifter G. Bh. Baffet-Ginghojen einstimmig wiedergewählt Un Stelle Des ausicheiben-Den Stellbertreters Wilh Gifcher-Rieberneifen, wird auf Borichlang hartung Dies Technifer Bilhelm Reichel Birlenbach als Stellbertreter gewählt Der Borichlag hafenclever-Rafau, Bill Beifte Raffan ju wahlen, findet mit 8 Silmmen nicht die Mehrheit. Als Bertreter in den Borftand ber Lehrer-, Witwen und Wattentaffe werden die Abgeordneten Bilhelm Kanenelnbogen und Karl Schmidt, Glag-lichbit. Bei der Bahl der Bertrauensmänner des Ausschuffes für die Auswahl ber Schöffen und Weichporenen wollten die Meinungen wiederholt aufeinander plagen, Die geschichte Britung bes ftellb. Lambrate vergeitt fre aber immer noch rechtzeitig. Man gelangte gu folgendem Ergebniffe. Bitt b'en Umtegerichtsbegirt Dies wurden gewihlt: Gelebrid Wolf-Dahnftotten, Wilh, Grun-Hull, Garl Thomas-Dieg, Bergrot Aufu-Dieg, Dan. Anton Langichied Biefenbach, Bil beim Bagner Oberneifen, August Meber Langenichelb, filr ben Amtegerichtebegirt Raffau, Robert Struch Sufgbad, Bilb. Schaub-Raffau, Rarl Schmidt-Binghofen, Chriftian Bfeiffer-Geifig, Rarl Th. Meh-Becheln, Rarl Groß-Bomberg, Thr. Unbergagt Raffan, für den Amtegerichtsbezirt Bad Ems, Aibert walt bea Bad Ems, Chriftian Frang-Bad Ems, Bergwert

Minimer Gita-Bad Eme, 3. D. hermann-Bad Eine und D. Edwnide- Commenau, für ben Amtsgerichtsbezirf Raben. elnbogen Bermann Baur-Allendorf, Bilhelm Simviceborf, Beint. Reuf Salonbarn, Bill. Beng-Raboneindogen und With. Sofmann Rabeneinbogen gewählt.

Laut Berfilgung bes Buftigminifters bom 22 Gebr. und 19. Juni 1919 follen örtliche Beirate bei ben Strafanftalten un? Untersuchungsgefängniffen gebilbet werben, welche ehren untlich neben ben staatlichen Berwaltungsorganen, ben Strafvollang ufto fiberwachen follen. Solche Beirate find für das Bucht baus in Dies bestehend aus 3 Mitgliebern und bas Bententgefängnis Greiendies, beftebend aus 5 Mitgliebern gu bilben Gemalft wurden für das Juchthaus in Die; Augus Beiter-Dieg, Rart Thomas-Dies, und Dan Ant. Langidieb. Pirleubach, für bas Bentralgefängnis Freiendie! Educid Buboloh, Frig Sartorius Freiendies, Studionaffeffor Benche Bab Ems, Friedr Langidieb 4. Freiendies und Rari Altenboj-Birlenbach.

Die Tagesordnung hatte bamit ibre Erledigung gefunden. Bon hotelbesitzer Ermisch - Bad Ems wird die Anfange betr Rartoffelbetforgung ber Emfer Surbetriebe gefiellt. Sierauf antwortet ftello. Landrat Scheuern und birfe Antwort fällt recht troftlos aus. Die Nactoffeln find Jugerft fnapp. Die burd, bas Hochmaffer beschädigten Mengen fonnten noch nicht erfest werden. Ein Appell an Die Landwirtschaft brachte nur etwa 100 Zentner. Der Kreis hat noch einen fieinen Bestand, ber berteilt werben foll, was babon auf Ems eutfallt, reicht nicht für Die eigene Bebollerung. Es besteht benmach feine Ausficht, bag Ems für bie fir Aartoffean betommen fann. Der Rreis will Schrifte tun, um vielleicht andere Lebensmittel, Sulfenfrüchte ufm. gu erhalten.

Canitaterat Dr. Stemmler bittet ben Rreibenefchag. Schritte ju tun, um bom Regierungopragibenten bie Benehmigung gu erhalten, bag bie Unterfuchungefetle Ems die Untersuchungen von Blut ufto. bei anftedenden Grantbeiten fier bas Areisgebiet beforgen barf, ba bie Unterfuchungen beim Unterfuthungsanft Coblens ju umftanblich und zeitraubend find Stellb. Landrat Schenern berfpricht, Schritte gu tun.

Bur Grnahrungefrage pricht Bandwirt Bag-Sahnftätten. Geine Ausführungen find fehr optintiftijch, benn e. hofft, daß, wenn der Landwirtschaft Düngemittel gutes Schatgut, a.m beichafft wurde in einigen Jahren bie jenige Martoffelfalomitat überwunden fei.

Abgeordnete Stort 6. beantcast, ber Mreistnofchus folle die Rentuahl bes Berforgungeausfcuffes in Die Wege leiten Der neue Breisausichuf wird fich in feiner erften Ginung mit diefem Antrag befaffen.

Abgeordnete Bog- Gefingu fpricht gur ichlechten Butterberforgung in Geilnau.

Beitere Anfragen wurden nicht gestellt, und jo fcblog ftellb. Landrat Scheuern mit furgen ermunternden, mit Beifall aufgenommenen Borten Die erfte Sigung bes neuer Rrits-

Aus Bad Ems und Umgegend.

e 3m Arbeiterbildungsanofcuß heit am Samstag Biarrer @ m m e einen Bortrag fiber bie intereffante Frage: "Sit bas Chriftentum in ber mobernen Beit noch möglich?" Bofigehilfe Raffine - fo fchreibt man und - eroffnete ofe Berjamming und wies in furgen Einführungeworten auf 3wed und Bier Des bereits feit langer Beit bestehenben Arbeiter-Birdungsausschuffes bin. Der große Saal "Flod" war boli - ein Beichen, daß bas Thema ein bantbares Bubifficm fand Bejanders bei benen, die noch bilbungshungeig und bilbungefähig, ein anerkennenswertes Streben nach geiftiger und Charafterbildung befunden. Er mutete feinen Sorern nicht ut, in Die Binfel einzelner Gachfenntniffe hinein gu ichauen, ober fich aus ber Rebe muhfam einige Broden ju einem oben Gebeschäniswiffen herausgutlauben Aus ber Rulle feiner Bilbung wußte er feinen Buhörern ein Licht auf ihren Lebenomeg an ftellen, an bem iich ihr herz und Gemut erhellen Auf Die Ausführungen im einzelnen einzugeben, ift vei ber Falle ber gebantenreichen Darbietung unmöglich. Der Rodner mag aber fiberzeugt fein, daß er den Bred Staar Rinspuace voll erreicht hat. Der Mann bes Bolfes wird folche bie Berfammlung, nachdem auf eine Ausspraße bergichtet morben war, mit bem burch allieitigen Beifall unterftugten Dant an ben Rebner, ber fein ebles Wiffensgebiet in ben Tienft Der Arbeiterbildung geftellt habe.

i In der Ernft-Bornechule hatte der Stabtberetbuete Bergmann Stilan die Eltern zu einer Besprechung über die am 14. Marg finttfindenben Eiternbeiratswihlen eingelaben. Boftgebitfe Rafrine fegte in langerer Ausführung ben 3wed ber burch Ministerialerlaß geschaffenen Gintidtung ber Elternbeirate bar und ichlog mit der Bitte an Die Eltern, fich reft

Befdichte der geogrophifchen Ramen in Raffan.

Auszug aus dem am 6. Februar 1920 im Dieger Geschichts-und Altertumsberein gehaltenen Borfrag.

Ein großer Teil der geographischen Benennungen im naffanischen Land, d. h. der Berg. Fluß- und Orisnamen ift uralt und geht noch über die römische und germanische Beit hinaus bis in die feltische Beriode. In Sand folder geographischen Ramen lagt ich ein Stud Beimatgeschichte versossen die weit in die vorchristliche Zeit. Die Sprackversossen die weit in die vorchristliche Zeit. Die Sprackwissenichaft muß hierbei als Hissmittel der Geschichtssorfoung berangezogen werden. Daß die Sprachsorichung imftande ift, im Bunde mit anderen wissenschaftlichen Wethoben, manches Dunkel der frühesten geschichtlichen Vorgänge aniflaren gu belfen, verdantt fie beutidem Gelihrtenfleig. Die Britter Grimm gaben ben erften Unitof tor etwa funbert Jahren. Gegen Ende bes borigen Jahrhanderts war dann das Material an iprachgeschichtlichen Studien fo angerrachsen, daß man einen Ueberblid über die Geschichte ber europäischen Sprachen und die Gefete, die den Beranderunrungen der Wortsilben ju grunde liegen, erworben hatte. Best tonnte man burch die allen europäischen Sprachen, auch ben ausgestorbenen Sprachen, gemeinfamen alteften Bortbestände wefentliche Bestandteile ber indozenmansichen Unsprache zusammenstellen. Der Wortschap ber indogermaeifchen Unprache, nach verwandten Borftellungen eingeleilt, ergab ein Bild von dem Rulturguft und bes incogermanifchen Urvolfes. Die für Pflangen und Tiere vorhanbenen Ramen wiefen auf Die ruffliche Steppe ale Beimat bes Urvolkes bin. Dort wohnten die altesten Ahnen ber europäischen Bolfer als Nomaden, die mit Racren umber-zogen und im Binter in felbstgegrabenen Erdgraben wohnten. Infolge von Uebervölkerung und Rahrungsinarget zweigten sich einzelne Stämme ab und begaben sich auf die Wanderung. Dadurch bilbeten sich allmäblich Eigentimlichten diese abgetvanderten Stämme in Sprache und Rasse ans. Go entstanden aus bem Urbolt berichtene Raffen.

Die Boreltern der Germanen zogen über die Besichsel in die norddeutsche Tiefebene. Die Kelten gelangten von der Ufraine aus in die Donauebene und wanderten ib nach Mitteleuropa. Die alteften Ramen für Wien (Bindesbona) und für Regensburg (Ratisbona) fund feltifchen Urfbrungs. Die Relten breiteten fich dann fiber Gud- und Weftbeutichland aus und besiedelten Frankreich, bas ihr neues Stamm-land wurde, außerbem die britischen Infeln und die Bo-

Die alteften geographifchen Ramen Roffaus bezeugen arch bis beute bieje europäischen Bofferverichisbnagen. Die alteften, aus antifen Schriftftellern uns befannten Ortsbezeichnungen unferer Gegend, wie Mattiafum (Biesbaben), Moguntiafum (Mains), Antunnakum (Andernach), Borbe-tomapus (Borms) find nicht, wie man oft fanichlich annimmt, romiiden, fondern feltischen Urfprungs. Diefe Ramen beweisen, daß die Relten die wichtigften Fluftaler besiedelt hatten. Auch die Ramen für den Rhein und alle feine Rebenflinse stammen von keltischen Beneunungen her. Renos (Mhein), Matnos (Matn), Ligina (Lafin), Wi-lena (Weil), Adroma (Eder), Amoma (Ohm), Sigona (Steg) u. a. m. Die meiften Gebirgenamen unferer Gegend find ebenfalls feltifchen Uriprungs. Gider fieht bies jeft bon Khön, Taumus und den Bergen Altfonig (keltisch Altfome), Kalsmunt bei Wehlar und Kalenderg bei Weildung, Auch die Bezeichnung herkunischer Was ift keltisch. Es ist zener Urwald, der sich dom Harz die Zichkelgebirge einst undurchdringlich hinzog und der jür Jahrhunderte die Kelten Westdeutschlands den Germanen Kordentschlands trennte. Die erfte Banberung ber Relten bon Diten nach Westen erfolgte wahrscheinlich gegen Ende des zweiten Jahrtausends b. Chr. Ein halbes Jahrtausend später, um 500 und wieder um 400 b. Chr. brangen Kelten nochmals von ihrem neuen Stammland Frankreich aus in die westbeutichen Gebiete bor, wie sie auch gleichzeitig die Mittelmeerlander heimfuchten. Mus welcher Beit nun die feltlichen Ramen in unferer Gegend ftammen, wird fich auf bas 3ahr-

hundert genau niemals bestimmen laffen. Bor ber teltiichen Einwanderung befanden fich in unferer Gegend bereits Boffeftamme, bon benen man nicht genau weiß, ob fie ebenfalls Indogermanen waren ober ob fie einer noch früheren europäischen Urbevölkerung angehörten. Rach den Ausgrabungssunden in unserer Gegend nennt man biese Stämme die bandkeramische Bevölkerung.

Mit dem ersten vorchriftlichen Jahrhundert begann die germanische Wanderung. Die Kelten verschwanden aus West-bentichland und dem Abeingebiet, jedoch die alten gwgraphischen Bezeichnungen blieben jum größten Teit be-fieben, was vielleicht ein Beweis für teilweise friedliche Durchbringung Diefer Gebiete feitens ber Germanen ift. And ber nun folgenden Bolferwenderungezeit haben ich feine Ramen in Raffau erhalten. Um 500 n. Chr. begannen Die Franken in unfer Gebiet einzuwandern. Geitbem fanben feine Beranderungen ber Bolfeftamme mehr ftatt.

In ber franklichen Beit und in der erften Salfte bis Mittelalters wurden die meisten Dorfer und Städte in unferem Gebiet angelegt. Für diese Zeit find die borfigu-benen Urkunden geschichtlich wichtiger als die Ergebnise ber Sprachforichung. Immerhin gibt die Sprachwiffenschaft noch Mertmale an die Sand, um die bordriftlichen und nach-Merkmale an die Hand, um die borchristlichen und nach-christlichen Ortsgründungen zu unterscheiden. Namen wie Laasphe, Mische, Eisa im Kreis Biedenkopf sind kelkssch-germanische Mischnamen, in Teutschland die einzigen dieser Art. Ortsnamen mit der Endung sar und mar frammen noch aus der borchristlichen Zeit, d. h. aus der Zeit dor der Bekehrung unserer Gegend zum Christentum. Solche Orte sind Wechlar, Friglac, Loslar, Villmar, Hadamar. Auch der größere Teil der Ortsnamen auf ingen gehört hier-ber Alle Ortsnamen dagegen mit den Endungen Soch der ber. Alle Ortsnamen dagegen mit ben Enbungen bach, born, berg, hard, hof, dorf, heim, hausen, ftatt, zell, kirchen, münster, rod, hain, hagen, han ftammen sämtlich aus der bereits christlichen Beit.

D. Schäfer

Anichlug an die Ausfährungen bes Rebners erfolgte eine rege Mustproche, auf Grund ber man bann jur Auffreilung ber Bahilifte foritt

bor febr ichlecht besucht. Der Schulleiter, Rektor Gerhardt, gab die Sahungen bekannt. Die Wahl des Bahl bos Bahl bor kandes wurde vorgenommen. Er besteht aus jolgenden Berren: Raufmann A. Kalbiber, Schneidermeifter Arnst, Marine-Stabsingenieur Rlein, Raufmann Jean Diener und Schreinermeister Karl Schunnicher, Leider konnten sich die Anweienden nicht auf eine Einheitslifte ernigen, da von einer Seite die konsessionelle Wahr vorgeschlagen wurde. Das Berhaltnis der Konfessionen in der Steinschute ift Las Sethaltnis der Komfestionen in der Steinschule ist etwa drei Fünftel edangelisch und zwei Fünftel Litholisch. Es war durzeichlagen, 4 edangelische, 4 katholische und 1 firmelitisches Mitglied zu wählen, da unsgesamt I Mitglieder zu wählen sind. Toos diese Entgegenkommens gegenüber der katholischen Konfession konnet von dieser Seite keine bestimmte Zugage zu einer Einheitsliste gemacht werden. Bahlvorichläge sind die kutestens Donnerstag, den Langung an den Bahlvorsteher Kansmann Kalbitzer, Kömerkraue 49 II. einzureschen ftrage 49 II, einzureichen.

Mus Dies und Umgegenb.

d Beamtenansichnis. Bei der am Samstog am hiesigen Bostamt getätigten Batil des Beamtenausschusses wurden gewählt: Bostsekretär Lieb. Postsekretär Borgang-Diez. Bostschaffner Stein-Diez. Bostschaffner Schwarz-Holzschel und Landbrieftrüger Millet-Trz.

1: Birlenbach, 29, Gebr. Aus japanifcher Gefangenichaft ift hierber Bichelm Schug beimgefebrt. Er ift icit Anjang 1914, wo er ber ber Ausreise nach Riautschon hier auf Ur-

iaub weilie, braugen gewejen.

Itadiverordnetenversammlung Donnerstag, ben 4. Mary 1920, nachm. 4 Uhr im Rathausfaal.

A. Borfagen bes Magiftrats.

1. Auftellung bon ftabt. Beamten auf Lebenszeit.

Erhöhung der Mogabe bon Gifchereifforten.

3. Beamtenbefoldung.

4. Erronweeiserhöhung der Malbergbah Attiengef.

Antauf eines Elettromotors für bas Alarwert.

6. Erhöbung ber Bergutung für die Mullabfuhr.

7. Inftandfetung der Römerftrage pp.

Antrag ber Bentrumsfrattion bei ber Staateregierung bahingebent borftellig ju werben, bag bei ber Umarbeitung ber Stabte und Landgemeinde-Ordnung die bewährten Raffaulichen Einrichtungen beibehalten werben.

C. Mitteilungen.

Die Aften liegen Dienstag, ben ?. und Mitthooch, den 3. Marz I. 38. im Rathaus beim Schriftsihrer — Dberftabte fetretär Kaul — zur Einsichtnahme offen.

Der Magiftrat wird gu biefer Gibung ergebenft eingeladen. Bad Ems, ben 1 Mary 1920.

Der Stadtverordnetenvorsteber.

Dr. Stemmfer.

Ausgabe von Bufaplebensmittelfarten.

Es wird nochmals barauf hingewiesen, daß die weitece Miesgobe ber Rarten, Dienstag, den ? März für die Familien mit den Anfangebuchstaben L. bis R. und Mittwoch, den 3. März für diesenigen mit S. bis B. stattfindet. lleber ben 3wed ber Rarten wird folgendes bemerft:

Nachdem die Studt Bab Ems an die Berforgungsbere fitigten je 2 Bentner Kartoffeln geliefert hatte, borten die zur freieeren Berteilung benötigten Bufuhren fast ganglich auf und trop aller Bemühungen unsererseits ist es nicht gelungen, großere Mengen Rartoffeln ficherguftellen. Da ber Reft bes ben Berforgungsberechtigten noch guftebenben Quantums nicht boll geliefert berben tann, werben an bieje Familien unter Bor-Ange des Martoffelbezugeicheines obengenannte Zusabkarten ausgegeben, die jum Ompfang bon Silfenfruchten ufto. gegebenenfalls auch jum Supjang weiterer Mengen Ractoffeln

Die Ernahrungsfrage bietet mithin feine Beraufafjung gur Beunruhigung.

Berbraudemittelamt.

Befannimadning.

Durch § 50 des Meichetweinsteuergeseiges vom 26 8. 18 ift das bisher auf Grund des Artifels 5 des Polibereinsbertrages von 1867 bestandene Berbot der kommunacen Besteuerung wilausländischer Weine feit bem 1. 9. 13 aufgehoben worben.

Mus diefem Anlag haben die ftaat Rocperfchaften be-Schlossen, daß ausländische Weine ebenso wie inländische zur Berbranchoftener herungezogen werben follen. Mithin find alle nach bem 19, 2. 20 eingeführten ausländischen Weine gur Berftenerung bei ber Stadtfaffe bierfelbft angumelben.

Bad Ems, ben 25. Februar 1920.

Der Magiftrat.

Adregbuch.

Es wird beabsichtigt, eine neue Auflage bes Stadt. Abreh-budes berauszugeben. Die herausgabe wird unterbleiben, wenn nicht durch Borausbestellungen eine gewiffe Angahl fichergoftellt tit. Bestellungen nimmt bis jum 1. 4. I. 35- bie ga. Commer entgegen. Die Roften für ein Buch werben vorausficht-Ibb vier bis fünf Mart betragen.

Bad Ems, den 17. Februar 1930.

Der Magistrat.

Befanntmachung.

Rachdem der handel mit Reichsmünzen aus Gold und Sieber freigegeben worden ift, find bie Mingen lebiglich als Siggenstände aus Edermetalten anzwehen, beren Berfauf her Durusstemer im Kreinhandel nach § 21 Nr. 1 bes neuen Umsahstemergesehes mit 15 Prozent unterziegt Tus girt auch bom Bertauf aus pribater Sand auch § 23 906-

Bad Ems, ben 27. Februar 1920.

Umfatfteueramt.

Ferniprechemitatung für das fabt. Forfthaus. Das Forfthaus tonn jest unter Rr. 138 angerufen merben.

Bad Ems, ben 11. Februar 1920.

Der Magifrat.

Freibant auf dem Schlachthofe in Bad Ems.

Dente Montag, den 1. de. Die., Berfauf von Mindfleisch und zwar von 4-4,30 Uhr nachm. auf bie Freibanttarien Rr. 681-713, von 4,30-6,00 auf bie Dr.

Die Saladthofverwalfung

Martt in Dieg.

Donnerstag, ben 4. Mars 1920 finbet in Dies - Soweinemartt -

ftatt. Es burfen nur Gertel aufgetrieben werben. Dies, ben 27. Februar 1920.

Der Magiftrat.

Areisverband für Sandwert und Gewerbe Unterlahnfreis.

Sprechftunde Beratungeffelle Ems, Bleichftr. 10 am Mittwoch 3. Marg 2-5 Uhr Rachmittage.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 4. März 1920, vormitiags 10 Uhr, kommt in dem Hrtich berger Gemeindelwald nachstehendes Holz zur Bersteigerung: 300 Mm. Buchen- und Eichen-Scheit und Anüppel, 176 Mm. Buchen-Stockholz. 21 Fichtenst. mit 13,25 fcm. von 15—24 Durchm., 4 Eschenst. mit 1,04 fcm. von 20—36 Durchm.,

Bufammentunft im Diftritt Stederhad 2.

hirichberg, den 26. Februar 1929. Minenbach, Bürgermeifter.

Bolgverfteigerung.

Donnerstag, den 4. März 1920, mittags 1 Uhr anfangend, kommen im Lohrheimer Gemeindewald, District Rr. 10,-4 u. 13, folgendes Rugholz zur öffentlichen Berfteigerung

7 Eichenstämme von 7,78 Fm., barunter Stamme bis zu 70 gtm. Durchmeffer, 104 Riefernstämme von 19.98 &m.,

107 Fichtenstämme bon 19,83 Fm., Fichtenstangen 1 M.,

94 Fichtenstangen 2. Al., 82 Fichtenftangen 3. M.

Der Anfang wird im Diftritt Rr. 10 gemacht.

Lohrheim, den 26. Februar 1920.

Der Bürgermeifter: Scheib

Holzversteigerung.

Mittwoch, den 3. März, vormittegs 10 Uhr, werden in den Fürftl Schaumburglichen Waldbistriften Emmaberg und Hain öffentlich versteigert:

280 Rm. Buchens, Eichens, Efchens pp. Schelts und Knüppelholz. 124 Rm. besgl. Reiserknüppel, 130 Ulmen-Bellen.

Zusammenkunft beim Thathor,

händler werden nicht zugeichsen.

Bürülice Dberforfterei.

Städtische Handelsschulen ju Cobleng (Giormemarft 15)

Oeffentliche Handelsschule für Schulet und Schulerinnen mit Golf ichulbifbung.

- Höhere Handelsschule -

für Schuler und Schulerinnen mir boberer Schulbilbung. (Reife für Oberfefunda ober Abichiufigengnie bes Ligenine). Der erfolgreiche Befoch einer ber beiden Sanbeisichulen befreit vom Beiuch ber taufmamijd n Eflichtforibibungsicute.

Beginn bes neuen Schuljahres Dienftag, den 20. April. -Ur melbungen beim Unterzeichneten werliaglich mifchen 11 u. 19 Uhr. Schulptan fofenfrei. Der Direttor: Rufter.

Mohrentabak.

Reiner Stangenkautabak Stück M. 1,50 Röllchen

eingetroffen im

Zigarrengeschäft Rud. Degenhardt, NASSAU. Mauerstr. 5.

選択以び以び以び以び以び以び以び以ば以ば以

Ein hervorragendes Fachblatt feiner Art ift bie wochenschrift "St. Subertus" (Aubalt)

Bringt gediegene Auffage über Jach, Schiefmefen, Suntegucht Forft. wirtidaft, Gifderei und Raturtunde. Großartiger Buberichmud. Bertpolle Runfibeilagen

__ Birtungevolles Anzeigenblatt = Bezugapreis 8.10 Mart fur bas Birrteljahr. - Jebe Boftanftalt und Buchhandiung nimmt Bestellungen entgegen.

Brobenummern === vollständig toftenlos bitte gu verlangen von dem Berlag Des St. Qubertus (Baul Schettlers Erben,

Befellich. m. b. S.), Cothen (Unbalt).

Kirchberger,

BAD EMS

NASSAUER HOF

Die Stücke der Spar-Prämienanleihe sind eingetroffen und können ab Samstag in meinen Bürostunden in Empfang genommen werden.

L. J. Kirchberger.

Margarete Schäfer Heinrich Bruchhausen VERLOBTE

gesessessesses

Bad Ems

Düsseldorf.

Bon heute toftet ti

Tranerfranz 5 9

Tranerstrank 3 11

Rad Franfreid

Marfeille) wird in vornch

Familie jungeres abreus

für alles für fofort ob.

gefuct. Leichte Arbeit.

monatl. 40 Francs, 6

mehr. Sprachtenniniffe

manicht, bod nicht erfon

lich. Off. m. Bild n. a

Reugnisabidriften unter 1

Farberei Ander, Em

3ch fuche gur Stupe

haushalt und bei ber Blie

meiner 3 Rinber 10, 8 m

Fraulein.

Cobleng.

Rarfürnenftraße 15.

mtentoditer, burchaus

an die Beidafisftelle

Caftorftrage 6.

Stute ober

Emfer B itung.

Gebildetes Fraulein,

Mabden vorhanden.

492 a b. Grichaftek.

Gine genbte

Mädher

Lieder-Abend

am Dienstag, 2. März abends 8 Uhr im Saal. Hotel "Fürstenhof"

=== Konzertsängerin = Paula Disseln-Kötte Berlin.

Am Flügel: Herr PRIESTER.

Karten zu 5, 4 u. 3 Mk. im Vorverkauf in der Pfe schen Buchhandlung.

Bente und Dienstag pormittag fiehen am

Bahnhof Ems girka 100 Bentner

jum Berfauf. Bertaufer : Jungfernhöhe.

Empfehle

Salzschnittbohnen, Sauerkraut, Essig- u. Salzgurken. Wilh. Linkenbach. Bad Ems.

Gedörrte Pflaumen la. amerik. Weizengriess feinst. Maccaroni empfiehlt B. Biet, Ems.

Birka 20-30 Bentner Runfelrüben

an verfaufen.

Stein, Gafimirt, Cabenbach.

Bolland. Sugrahm Margarine Feinftes Cocosimmal; frifch eingetroffen.

33. Biet, Ems.

Ein gebr. Kabrrad Gammibereifung gu ber-Bu erfragen in ber Wefcharteftelle b. Big.

Gebr. Mobe

gange Ginrichtungen fauft ftete gu hoben Breifen. Jatob Aramer, Coblens, Gemüsegaffe 15, Telef. 1722

Rinderlauffinnichen zu kaufen gesucht. Fran Phil. Rattermann,

Miellen bei Ems |24

MaufeFelle aller Mrt gu den höchften Breifen.

Angust Strauft, Ems, Friedrichftr. 13.

Rommode, Gardinenfpanne 1 eifer e Betiftelle, Sorth pult, Gastronen, 2auf Treppe, Eurenverichlage vertaufen bet Rowil bisitigen v. 10 bis 4 Ur Romeritrage 9, Ems

Betrauchtes, gut erhalten Rlavier ju taufen griucht. Dies. Unterftrage &

Bettnässen!

Befreiung sofort. Alter a.

schlecht augeb. Ausk. um# Josef Klaticr, Raichertahousen a. Ambade

Biertelfäl Dies 4 n sich Po 1 sich L B

bent tägli ber Seierte oraci und ab. Chr. Die

Nr

Mz B mibes ber binfi lie th dun i fell be

aboen 8 burger 503 al Mz B elfebun

ur sta Die vereinigten Gat begeballe nereibifiter v. Bad Ge er Ratios ger in Mz 2 Dithu naci) ton bi

> ar per a bezeich forre 2 Die. enben er Ber Whith the

out itto

ruben entm familie cotean fund affee di In thi Bahl na ler Wah

5 Jahre olt, ein burchn guverlaffiges, alteres o jein. en Ma ar find abet ha Gran Dr. Evershein motog winm I miabe i strial! m Bant

tion too fohren in allen Saugarbeit intern fecht Birfungefreis als den 990 diden Rinderfranten Sta Bufchriften ur ter 21. 20.38 Die

1—2 möbl. Zimma en Mitt mit 3 Betten und Ruch es Rec benutung für langere & attellieb erichte Billy Wegener, Cobin effuchen

Mien. Suche fofort begiebbare 3n Bol merha Bimmer wohnung ob. 240d me Boinong ober f nie fits Schiper Ginfamittenbaus, perignff manu Penfionat ober Muftfant Bre B en 30-50000 Dit vieg 6 Ems u. Umgegend Offerten u 6. 3. Rubenfohn bei foli 200 L: Das

inten 1 Eleg Ladeneiariatum ticht, in em fan Stimme leirbbei milden minifter the Bert nicht ge

Stanter er Ber mblur off in Strafer Das &

Steate trane